

DRK-Bereitschaft bei Blutspendedienst

Zu Gast beim Blutspendedienst West in Bad Kreuznach waren kurz vor Ostern Mitglieder des DRK-Ortsvereins Gebhardshain, Bereitschaft Elkenroth. Begleitet wurden die Aktiven von einigen Kameradinnen und Kameraden aus Daaden und Herdorf. Vor Ort in Bad Kreuznach wurden die DRKler umfassend über die Arbeit des Blutspendedienstes informiert.



Elkenroth. Kürzlich besichtigten die aktiven Mitglieder des DRK-Ortsvereins Gebhardshain, Bereitschaft Elkenroth, zusammen mit einigen Kameradinnen und Kameraden des Ortsvereins Daaden und Herdorf den Blutspendedienst West in Bad Kreuznach. Unter der fachkundigen Führung von Blutspendereferent Jörg Backhaus und Dr. Köster wurde zunächst in einem theoretischen Vortrag die Aufbereitung des Blutes in seine Bestandteile gezeigt. Hier wurde klar, dass nur etwa sechs Prozent des Blutes für akute Erkrankungen (zum Beispiel Verkehrsunfälle), jedoch etwa 38 Prozent des Blutes für Leukämie- und Krebserkrankte Menschen verwendet wird. Unter hohen hygienischen Standards erfolgte dann anschließend eine sehr interessante Führung, angefangen von der Präparation, über die Lagerung bis hin zum Vertrieb der Blutkonserven. Beim Blutspendedienst West werden jährlich etwa 250.000 Blutkonserven aufbereitet. Etwa 700 bis 1000 Konservenbeutel verlassen

täglich den Vertrieb in die Krankenhäuser der Bundesländer Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Saarland. Für maximal fünf Tage reichen die Vorräte, die der Blutspendedienst gelagert hat. Deswegen sind regelmäßige Blutspenden unerlässlich, um die Versorgung aufrecht zu erhalten.

Die DRK-Bereitschaft Elkenroth möchte deshalb auf die nächsten Blutspendetermine hinweisen: Am 28. März von 16.30 Uhr bis 20.30 Uhr im Bürgerhaus Elkenroth (Kirchstraße) und am 3. April von 17 Uhr bis 20.30 Uhr in der Regionalen Schule Gebhardshain (Steinebacher Straße 12).

Foto: Einen informativen Besuch statteten heimische DRKler jetzt dem Blutspendedienst in Bad Kreuznach ab.